Fjord, seine Gewässer zu zitternder Farbenpracht anwandelnd, die zwischen leuchtendem Bronzeton, zwischen Silber und Azur wechselte. Die Berge ringsum glühten in dunkelm Violett, hier und da mit flimmernden Feuerfunken bestreut, als ob die Elfen dort einen Fackelreigen hielten. Höher als die andern ragte ein mächtiger Fels empor; seine wildzackigen Linien, seine rauhen Klippen trugen einen zarten Schleier aus rosig gefärbtem Duft, aus weißflockigem Nebel. — Tiefe Stille ringsum, nicht der Schrei einer Seemöve ertönte, nicht ein Seufzer des Windes kräuselte die Wellen. Aber plötzlich kam Leben und Bewegung in das stille mitternächtige Bild; um die Felsenbiegung schossen schlanke Boote durch das blitzende Wasser, jedes derselben besetzt mit Männern und Frauen, deren Mienen Spannung und Erwartung ausdrückten. Den Fjord entlang reihten sich die Boote, zwischen denen die Wellen aufspritzten, deren Schaum wie farbiges Edelgestein schimmerte. Am Himmel hatte sich das wunderbare Bild noch immer herrlicher gestaltet, flammendes Purpurgewölk sammelte sich unter der Sonne, als gelte es einen Thron zu bereiten, höher und strahlender hob sich das glänzende Gestirn, jeden Augenblick die Farbenpracht ringsumher erhöhend. Da — im schönsten Augenblick — schwamm majestätisch ein großes Schiff auf den Fluten daher! Die Flagge mit dem Adler wehte von seinem Maste im Winde, und auf dem Deck an der Brüstung, das Angesicht der Sonne zugewandt, stand eine gebietende Männergestalt. Ein Jüngling fast noch an Jahren, aber auf der leuchtenden Stirn den Ernst des Mannes tragend. Geist und Weisheit in dem weitschauenden Blick, gewinnende Güte und Milde in dem Lächeln des Mundes, ein Auserwählter von vielen Tausenden! Und ein vielstimmiges Jauchzen erfüllte die Luft, ein vielstimmiges Rufen der Bewunderung und Begeisterung: „Heil, Heil, Heil dem deutschen Kaiser! Willkommen, großer Herrscher im Lande der Mitternachtssonne!“

Die unsichtbare Elfenmusik, welche das Erscheinen der Puppenfee begleitet hatte, schien in diesen Jubel einzustimmen, denn sie erschallte in

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056309